

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

Jahrgangsstufe 5
<u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Erdkunde – wir entdecken die Welt (Kartenarbeit, Himmelsrichtungen, Satellitenbild und Karte, Atlasführerschein) Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung: Die Schülerinnen und Schüler ... ▫ orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen web- bzw. GPS-basierten Anwendungen¹ (MK1), ▫ nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie digitale Kartenanwendungen zur Orientierung und Lokalisierung (MK3), ▫ präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger oder digitaler Präsentationstechniken und Kartendienste verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK5), ▫ beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen (HK2). Inhaltsfelder: IF 1 (Unterschiedlich strukturierte Siedlungen) Inhaltliche Schwerpunkte: ▫ Physiognomische Merkmale von Siedlungen: Verkehrswege (z.B. Schulwege der SuS). Hinweise: ▫ Im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens soll eine grundlegende topographische Orientierung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen entwickelt werden. Zeitbedarf: ca. 8 Ustd.

¹ Eine Liste aller fakultativ einzusetzenden digitalen Werkzeugen findet sich in Kapitel 2.4.

Unterrichtsvorhaben II: Leben in Stadt und Land – in Nordrhein-Westfalen

(Vergleich Stadt und Dorf, geographischer Stadtbegriff, Klein-/Mittel-/Großstädte, Stadtviertel vs. Stadtteile, funktionale Gliederung von Städten, Dörfer im Wandel, Stadt-Umland-Beziehungen)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen **web- bzw. GPS-basierten Anwendungen²** (MK1),
- werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- stellen geographische Informationen mittels Skizzen und einfachen Diagrammen graphisch dar (MK6),
- beteiligen sich an Planungsaufgaben im Rahmen von Unterrichtsgängen oder Exkursionen (HK2).

Inhaltsfelder: IF 1 (unterschiedlich strukturierte Siedlungen)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Physiognomische Merkmale von Siedlungen: Bebauungshöhe und -dichte, Grund- und Aufriss, Verkehrswege.
- Daseinsgrundfunktionen in Siedlungen: Wohnen, Arbeit, Versorgung, Erholung, Bildung und Mobilität.
- Stadt-Umland-Beziehungen: Freizeitpendler, Berufs-, Einkaufs-, Ausbildungs- und Freizeitpendler.
- Funktionsräumliche Gliederung städtischer Teilräume: City, Wohn- und Gewerbegebiete, Naherholungsgebiete.
- **Internetbasierte Wohnungssuche unter Verwendung von Google Maps.**

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens städtische Verdichtungsräume und ländliche Regionen in Deutschland (u.U. auch in Europa) lokalisiert werden.
- Fakultativ: **(digitale) Kartierung von Köln Pesch, Schnipseljagd durch Pesch mit der App BIPARCOURS, nachhaltige Mobilität.**

Zeitbedarf: ca. 13 Ustd.

² Eine Liste aller fakultativ einzusetzenden digitalen Werkzeugen findet sich in Kapitel 2.4.

Unterrichtsvorhaben III: Versorgung durch die Landwirtschaft

(Herkunft von Nahrungsmitteln, Vom Bauernhof bis zum Endprodukt (Wertschöpfungskette), naturräumliche Faktoren (Boden und Klima), marktwirtschaftliche Aspekte, Strukturwandel, Massentierhaltung, Raumwirksamkeit)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- orientieren sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten und einfachen **web- bzw. GPS-basierten Anwendungen**³ (MK1),
- identifizieren geographische Sachverhalte mittels unterschiedlicher Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),
- nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie **digitale Kartenanwendungen** zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),
- präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger oder **digitaler Techniken** verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4),
- vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1).

Inhaltsfelder: IF 3 (Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Standortfaktoren des primären Sektors: Boden, Klima (Klimadiagramme)
- Produktionskette von Nahrungsmitteln: Herstellung, Verarbeitung, Transport, Handel
- Strukturelle Veränderungsprozesse in der Landwirtschaft: Intensivierung, Spezialisierung
- **Massentierhaltung vs. Nachhaltiges / Ökologisches Wirtschaften in der Landwirtschaft**

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Räume unterschiedlicher landwirtschaftlicher Produktion in Deutschland im Mittelpunkt stehen.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll ein Unterrichtsgang auf einen Bauernhof durchgeführt werden.
- **Das Berufsfeld „Landwirtschaft“ wird im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens beleuchtet.**
- Fakultativ: (Intensiv-) Landwirtschaft in Europa

Zeitbedarf: ca. 13 Ustd

³ Eine Liste aller fakultativ einzusetzenden digitalen Werkzeugen findet sich in Kapitel 2.4.

Unterrichtsvorhaben IV: Versorgung durch Industrie und Dienstleistungen
(Wirtschaftssektoren, Braunkohleabbau, Raumwirksamkeit des Braunkohletageabbaus, Automobilindustrie, Standorte des Einzelhandels, harte und weiche Standortfaktoren, Transportformen / -wege, Strukturwandel)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- identifizieren geographische Sachverhalte mittels unterschiedlichen Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),
- werten einfache kontinuierliche und diskontinuierliche Texte zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen aus (MK4),
- präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe analoger oder **digitaler Techniken⁴** verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK5),
- vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1).

Inhaltsfelder: IF3 (Arbeit und Versorgung in Wirtschaftsräumen unterschiedlicher Ausstattung)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Standortfaktoren des sekundären Sektors: Rohstoffe, Arbeitskräfte, Verkehrsinfrastruktur.
- Strukturwandel industriell geprägter Räume.
- Standorte und Branchen des tertiären Sektors.

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Wirtschaftsräume in Deutschland lokalisiert werden.
- Im Rahmen dieses Unterrichtsvorhabens soll der Umgang mit thematischen Karten eingeübt werden.
- Fakultativ: Bodenschätze weltweit.
- **Die Berufsfelder Einzelhandel, Logistik, Automobilindustrie werden in diesem Unterrichtsvorhaben beleuchtet.**

Zeitbedarf: ca. 13 Ustd.

⁴ Eine Liste aller fakultativ einzusetzenden digitalen Werkzeugen findet sich in Kapitel 2.4.

Unterrichtsvorhaben V: Freizeitgestaltung – mit Auswirkungen

(**Selbstlerneinheit** mit **digitalem Schwerpunkt**)

(Touristische Potenziale, Raumwirksamkeit von Tourismus, Massentourismus vs. sanfter Tourismus)

Schwerpunkte der Kompetenzentwicklung:

Die Schülerinnen und Schüler ...

- identifizieren geographische Sachverhalte auch mittels einfacher digitaler Medien und entwickeln erste Fragestellungen (MK2),
- nutzen Inhaltsverzeichnis, Register und Planquadrate im Atlas sowie **digitale Kartenanwendungen⁵** zur Orientierung und Lokalisierung (MK3),
- präsentieren Arbeitsergebnisse mithilfe **digitaler Techniken (Mind-Mapping)** verständlich und adressatenbezogen unter Verwendung eingeführter Fachbegriffe (MK4),
- vertreten probierend in Raumnutzungskonflikten eigene bzw. fremde Positionen unter Nutzung von Sachargumenten (HK1).

Inhaltsfelder: IF 2 (Räumliche Voraussetzungen und Auswirkungen des Tourismus), IF 1 (Unterschiedlich strukturierte Siedlungen)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Formen des Tourismus: Erholungs-, Öko- und Städtetourismus.
- Touristisches Potenzial: Temperatur und Niederschlag (Auswertung von Klimadiagrammen), Küsten- und Gebirgslandschaft, touristische Infrastruktur.
- Veränderungen eines Ortes durch den Tourismus: Demographie, Infrastruktur, Bebauung, Wirtschaftsstruktur, Umwelt.
- **Merkmale eines sanften Tourismus.**

Hinweise:

- Zur Entwicklung eines inhaltsfeldbezogenen topographischen Orientierungsrasters sollen im Zuge dieses Unterrichtsvorhabens Tourismus- und Erholungsregionen in Deutschland und Europa lokalisiert werden.
- **Berufliche Orientierung: Reiseverkehrskauffrau / -mann.**
- **Evaluation der Selbstlerneinheit via Edkimo.**

Zeitbedarf: ca. 13 Ustd.

Summe Jahrgangsstufe 5: 60 Stunden

⁵ Eine Liste aller fakultativ einzusetzenden digitalen Werkzeugen findet sich in Kapitel 2.4.